

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abschrift des Liederbuchs der Klara Hätzlerin - Cod. Donaueschingen 129

[S.l.], [1831]

Fragment

[urn:nbn:de:bsz:31-36871](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36871)

ad apographum des Liederbuchs der Clara Mathilide zu Augsburg.

Format, groß folio.

Schrift, lateinische currentschrift nach engl: ductus.

Papier, schlechtes graues concept papier.

Band, halbfrauz band, rücken und ecken in zwickeln, inschrift auf dem rücken:

CLARA HÆTZLERIN

DEUTSCHES
LIEDERBUCH.

unten am rücken:

MS. GERM.

FOL. 451.

Das original liegt auf der universitätsbibliothek in Prag,
die Berliner wissen da abgeschrieben, und der rector Janke
sorgte die f: eben nicht glücklich aufgefallen: / collationierung.
eine beschreibung des original codex findet sich zignelt in der
abschrift.

Compendium

zum vorgehen

?

von Art.

zu Nov. 129

1448. unter denen, die am Freitag nach Michaelis,
mit den Grafen Heinrich und Sigmund v. Lupfen,
wegen Conrad Stikel von Constance, dem 68. Bischof
Heinrich v. Morren⁺ ablagten, war auch:

Friedrich von Art.

vide die Urkunde bei Schultheiss, in Chron. St. Gallen,
der Bischöfe v. Constantz. Seite: 79.

+ und seinem Domkapitel

127

13.

1111

Es ist merkwürdig, daß die v. Morren damals
noch in mehreren Personen blühten und doch
ihre Herrschaft Morren in den Händen der von
Lupfen war, die auch die Landgrafschaft zu
Stillingen besaßen. Es lebten damals laut
angeführtem Ablagebrief: Heinrich der Bischof
und Friedrich und Hans von Morren gebürtig.

127

127

127